



# Evangelisch-lutherische Gemeinde Oppertshofen und Brachstadt



**Gemeindebrief**  
**November 2022 — Februar 2023**



# AUF EIN WORT

---

Liebe Leserinnen und Leser,

„Du bist ein Gott, der mich sieht“, So lautet die Jahreslosung für das neue Jahr 2023. Du bist ein Gott, der mich sieht. Diese Worte stammen aus dem 1. Buch Mose im Alten Testament, gesprochen wurden sie von einer eher unbekannteren Figur: *Hagar*. Auf dem Titelbild ist sie in der Mitte zu sehen. Wir befinden uns mit ihr auf den ersten Seiten der Bibel. Sie erzählen von Menschen, die sich lieben und streiten, von komplizierten Familienverhältnissen, von Scheitern und Neuanfängen. Hagar erlebt das alles hautnah. Ihre Geschichte ist eng verwoben mit der Geschichte von Abraham und Sara. Den Menschen, denen Gott einen Sohn verspricht, obwohl beide schon ein hohes Alter erreicht haben. Aber die Erfüllung des Versprechens lässt auf sich warten.

Mit Hagar kommt nun Bewegung in die Geschichte. Hagar ist die Magd von Sara. Ihr Name bedeutet Flucht, Fremdling. Zu ihr schickt Sara ihren Mann, damit sie dadurch zu einem Sohn komme. Die Idee Saras mag uns verwerflich vorkommen, aber im Alten Orient war dieser Plan nicht außergewöhnlich. Saras Magd soll die Rolle einer Leihmutter übernehmen. Wird dann das Kind der Leibmagd auf dem Schoß der Herrin geboren, wird es ein vollberechtigtes Mitglied der Familie.

Abraham tut, wozu ihn seine Frau auffordert, und das Ergebnis lässt nicht lange auf sich warten: Hagar wird schwanger. Sie lässt von nun an ihre Herrin spüren, wer jetzt die angesehenere Person ist: nämlich sie, weil sie schwanger ist. Die Dynamik zwischen den beiden eskaliert und gegenseitige Demütigungen sind an der Tagesordnung. Hagar weiß schließlich nur noch einen Ausweg: die Flucht in die Wüste.

---

Erschöpft lässt sie sich an einer Wasserquelle zu Boden fallen. Im Bild auf dem Titel richtet die Künstlerin Stefanie Bahlinger unseren Blick auf dieses Häufchen Elend. Hagar kauert am Boden zerstört im Wüstensand. Die Hände vor dem Gesicht, sie weiß nicht mehr weiter. Die Künstlerin holt sie aus ihrem Schattendasein ins Licht. Senkrecht von oben leuchtet es auf sie herab. Noch durchdringt es nicht das Dunkel ihrer Verzweiflung. Noch schafft es Hagar nicht, sich aufzurichten. In ihrem Elend mutterseelenallein vergräbt sie ihr Gesicht in den Händen und weint.

Leise nähert sich ihr eine blaue Gestalt, im Bild wie ein Schatten hinter ihr. Die Bibel erzählt, dass ihr der Engel des Herrn begegnet. „Wo kommst du her und wo willst du hin?“, so fragt er sie. Und sogleich erzählt sie von ihrer Flucht von Sara und Abraham. Beide sind im Hintergrund der Grafik zu sehen, nur schemenhaft gemalt in warmen rotorangenen Tönen.

In dieser Begegnung mit dem Engel freilich geschieht Unglaubliches im Leben von Hagar. Sie ist die erste Frau in der Bibel, die von Gott durch seinen Boten persönlich angesprochen wird. Ja mehr noch, die eine umfassende Segensverheißung erhält: „Ich will deine Nachkommen so mehren, dass sie der großen Menge wegen nicht gezählt werden können. Deinem Sohn aber sollst du den Namen Ismael geben, der Gott hat dein Elend erhört“.

Noch ist Hagar in der Wüste, aber sie weiß, dass sie wieder umkehren und zurückkehren muss, wenn sie alles erfüllen soll, wie der Engel sagt. In der Begegnung mit dem Boten Gottes aber erkennt sie für sich im Blick auf Gott: „Du bist ein Gott, der mich sieht“.

## AUF EIN WORT

---

Das ist für Hagar der Name Gottes und zugleich ihr persönliches Glaubensbekenntnis. Diese Erkenntnis richtet sie auf und verwandelt sie: von der Dienerin Saras zur von Gott angesehenen und gesegneten Hagar.

Du bist ein Gott, der mich sieht. Du bist ein Gott, der mich nicht aus den Augen lässt. Du bist ein Gott, der mir auch in meinem Elend nahe ist. Dieses Glaubensbekenntnis von Hagar ist eines, das auch in unser Leben herüberreicht. Denn seine Zusage an Hagar ist eine Zusage an uns alle, ganz besonders am Übergang hinein in ein neues Jahr. Gott sieht auch mich und dich und keiner von uns ist ihm egal. Er sieht wie Abraham, Sara und Hagar verworrene Situationen, Beziehungsdramen, gescheiterte Wege, Schuld und Versagen erleben. All das gibt es in so vielen Varianten und all das werden wir sicher auch im neuen Jahr immer wieder erleben. Aber die Zusage an Hagar sagt mir: auch am Ende von gescheiterten Wegen gibt es bei Gott keine Verurteilungen. Gott sieht mich, meine Fehler, mein Scheitern, meine verworrenen Beziehungen. Und er schenkt auch mir immer wieder seinen Segen. Und so darf ich, dürfen wir alle, in unserem Leben auf die Zusage Gottes vertrauen: du bist ein Gott, der mich anschaut. Darauf vertrauend dürfen wir voller Zuversicht die Wege gehen, die vor uns liegen.

*Und so wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen auf Ihren Wegen im neuen Jahr unter dieser großartigen Verheißung Gottes an uns .*

*Ihr Dekan Frank Wagner*

## REGELUNGEN FÜR DIE VAKANZEIT

---

Liebe Gemeindeglieder,

mit dem Weggang von Pfarrerin Rink ist die Pfarrstelle Oppertshofen-Brachstadt im Moment vakant. Die Pfarramtsführung mit allen organisatorischen Dingen (Verwaltung, Arbeit des KV etc.) hat Dekan Wagner aus Donauwörth übernommen. Er steht immer wieder auch für Gottesdienste in den Gemeinden zur Verfügung. Die weiteren Gottesdienste werden von den Kolleginnen und Kollegen sowie von Lektoren und Prädikanten aus den Nachbargemeinden übernommen. Die genauen Zeiten und die Verteilung können Sie dem Gottesdienstplan entnehmen. Bitte achten Sie immer auch auf die aktuellen Ankündigungen im Amtsblatt, da sich durchaus Verschiebungen ergeben können.

Die Vertretung der Kasualien (Taufe, Trauung, Beerdigung) ist auf vielen Schultern verteilt. Alle Kolleginnen und Kollegen haben sich immer für eine Woche in einer Liste eingetragen, in der sie die Kasualien übernehmen. Wer welche Wochen übernimmt, erfahren Sie im Pfarramt Oppertshofen oder auch über das Dekanat Donauwörth.

Erfreulicherweise hat Anfang Oktober das Stellenbesetzungsgespräch mit Regionalbischof Axel Piper stattgefunden, so dass die Stelle im nächsten Amtsblatt ausgeschrieben wird. Natürlich hoffen wir auf entsprechende Bewerbungen und eine baldige Wiederbesetzung der Pfarrstelle.

Am Schluss noch eine Bitte: Eine Vakanz ist für eine Gemeinde immer eine schwierige Zeit und ein Übergang, in dem nicht alles so ablaufen kann wie vorher. Daher bitten wir um Geduld, wenn in diesen Zeiten manches ein wenig anders ist.

Vielen Dank.

# NEUES AUS UNSEREM KINDERGARTEN

## Kreativ-AG am Mittwoch



In der KREATIV-AG am Mittwoch Nachmittag wurde schon fleißig mit viel Spaß und Freude gebastelt.



Außerdem waren wir im Wald, und haben herbstliche Naturmaterialien gesammelt. Daraus entstehen dann kleine „Kunstwerke“ der Kinder.

## Kartoffeln im Kindergarten



Die Kinder haben im Frühjahr Kartoffeln gelegt. Wir haben über den ganzen Sommer die Kartoffeln gegossen und das Wachstum genau beobachtet.

Jetzt war es dann endlich soweit – wir haben geerntet. Natürlich haben wir unsere Kartoffeln gekocht und mit Butter und Kräuterquark haben wir sie uns schmecken lassen.

## Erntedankfest

Wie in jedem Jahr spazieren wir nach dem Erntedankfest in die Kirche und bestaunen die sehr schön dekorierten Erntegaben. Nachdem wir alles angeschaut hatten, machten wir uns nach einem Lied ....

## NEUES AUS UNSEREM KINDERGARTEN



.... und einem Gebet wieder auf den Weg zurück in den Kindergarten. Danke sagen wir für das köstliche Brot, das wir für unsere Kinder mitnehmen durften.

### Elternbeiratswahl

Anfang Oktober konnten wir viele Eltern zu unserer Elternbeiratswahl im Kindergarten begrüßen. Dankenswerter Weise haben sich wieder Eltern dafür entschieden, mit uns zusammen zu arbeiten.

V. l.:  
Götz Daniela,  
Keller Maria,  
Schreiber  
Sarah



### Unser neuer Elternbeirat:

Vorsitzende: Keller Maria

Vorsitzende: Götz Daniela

Schriftführerin: Schreiber Sarah

### Ersatzleute sind:

Schabert Anna, Korbelka Sabrina  
und Wolfinger Rebecca



### Wir kommen in die Schule

In diesem Kindergartenjahr bereiten sich fünf Vorschulkinder mit Spaß und Freude auf den neuen Lebensabschnitt – die Schule – vor. Wir freuen uns alle auf ein ereignisreiches Zusammensein.

Ihr Kindergartenteam

*Anne, Annette, Martina und Helene*

# **BROT FÜR DIE WELT**

## **Bitte unterstützen Sie die Projekte von Brot für die Welt**

Geben Sie Ihre Spende im Gottesdienst oder in Ihrem Pfarramt ab.  
Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Zuwendungsbestätigung.  
Die Opfertüten und Informationen sind diesem Gemeindebrief  
beigefügt .

Auch das Dekanat Donauwörth oder die Kirchengemeinde  
Oppertshofen stehen mit Konten zur Verfügung:

### **Evang.-Luth. Dekanat Donauwörth**

Sparkasse Donauwörth

IBAN: **DE10 7225 0160 0190 0012 06** BIC: BYLADEM1DON

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Oppertshofen**

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth

IBAN: **DE64 7229 0100 0003 3016 30** BIC: GENODEF1DON

### **Herzlichen Dank für die Gaben von 2021!**

Unsere Dekanate erzielten an Spenden für Brot für die Welt:

Dekanat Donauwörth	34.551,15 €
Dekanat Nördlingen	35.422,79 €
Dekanat Oettingen	24.723,09 €

**Gesamt: 94.697,03 €**

# **Brot** für die Welt



Simbabwe: Die Diranis legten dutzende Steinreihen an und gruben tausende Mulden. Vor Erosion geschützt, gedeihen auf ihren Feldern nun Erdnüsse, Sorghum, Hirse und Sesam.

## **64. Aktion Brot für die Welt** der Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen

# GOTTESDIENSTE

---

## November

### 06.11.2022 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst *Oppertshofen* (Lektor Hans Schüle)

### 13.11.2022 Volkstrauertag

08.45 Uhr Gottesdienst *Brachstadt* (Pr. H. Dunkenberger-Kellermann)

### 16.11.2022 Buß u. Betttag

19.00 Uhr Gottesdienst *Oppertshofen* .. (Prädikantin Monika Kechele)

### 20.11.2022 Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken *Brachstadt* (Pfr. F. Martin)

### 27.11.2022 1. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendm. *Oppertshofen* (Dekan F. Wagner)

## Dezember

### 04.12.2022 2. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst *Brachstadt* (Pfarrer Miriam Martin)

10.30 Uhr Gottesdienst *Bissingen kath. Jugendh.* (Lektorin E. Scherer)

### 11.12.2022 3. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst *Oppertshofen* (Pfarrer Friedrich Martin)

### 18.12.2022 4. Advent

10.00 Uhr musikalische Andacht *Brachstadt*

### 24.12.2022 Heilig Abend

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel *Brachstadt*

18.00 Uhr Christvesper *Oppertshofen*

### 25.12.2022 1. Weihnachtstag

Findet kein GD statt

### 26.12.2022 2. Weihnachtstag

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendm. *Brachstadt* (Pfarrer Miriam Martin)

10-30 Uhr Gottesdienst *Bissingen kath. Jugendh.* (Lektorin E. Scherer)

### 31.12.2022 Altjahresabend

18.30 Uhr Gottesdienst *Oppertshofen* (Pr. Dunkenberger-Kellermann)

# GOTTESDIENSTE

---

## Januar

### 01.01.2023 Neujahr

Findet kein Gottesdienst statt

### 06.01.2023 Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Pfarrer Friedrich Martin)

### 08.01.2023 Sonntag

08.45 Uhr Gottesdienst **Oppertshofen** (Lektor Bernd Horst)

### 15.01.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Pfarrerinnen Miriam Martin)

### 22.01.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Oppertshofen** (Lektor Hans Schüle)

### 29.01.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Pfarrer Friedrich Martin)

## Februar

### 05.02.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Oppertshofen** (Pfarrerinnen Dr. R. Kellermann)

### 12.02.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Pfarrerinnen Miriam Martin)

### 19.02.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Oppertshofen** (Pfarrer Friedrich Martin)

### 26.02.2023 Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst **Brachstadt** (Pr. H. Dunkenberger-Kellermann)

*Am Freitag 3. März 2023 findet um 19.00 Uhr der Gottesdienst zum Weltgebetstag Taiwan in Oppertshofen statt*

Durch die Vakanz können sich sowohl die Zeiten als auch die Orte der Gottesdienstfeiern ändern. Bitte beachten Sie die Mitteilungen im Amtsblatt oder die Homepage

# MENSCHEN

---

## Abschiede

Auguste Stippler  
90 Jahre  
Brachstadt

Laurent Bau  
63 Jahre  
Tapfheim

Liselotte Kopp, 77 Jahre  
Oppertshofen

Ernst Schleier, 88 Jahre  
Oppertshofen

Elena Michailow, 52 Jahre  
Oppertshofen

Frieda Drulak, 93 Jahre  
Brachstadt

Rosa Heiß, 84 Jahre  
Brachstadt



## Taufen

Luisa Bishop, Brachstadt

Vincent Ritter, Brachstadt

Valea Merz, Donauwörth  
(getauft in Oppertshofen)

Malia Sauter, Brachstadt



Helena Schabert,  
Brachstadt

Michelle Zach, Buttenwiesen  
(getauft in Brachstadt)

Mara Weiß, Bissingen  
(getauft in Untermagerbein)



## **GRUPPEN U. KREISE**

---

### **Besuchsdienst**

Geburtstagsbesuche ab 70 Jahre  
Wir suchen Unterstützung, bitte  
melden unter 09070/1539

### **Gesprächsrunde**

Jeden 1. Dienstag im Monat um  
19.30 Uhr im Gemeindehaus

- 8.11. Basteln für Weihnachten
- 6.12. Kräuterkunde
- 3.01. Handarbeit— Stricken
- 7.02. Tortenbacken

### **Nachmittagstreff**

Einmal im Monat Mittwoch von  
14.00 bis 16.30 Uhr im Gemein-  
dehaus Oppertshofen

Elsa Dambaur 09070/8993  
Marlene Roser 09070/1673  
Gertraud Knobloch 09070/91190

### **Gospelchor „Kreuz und Quer“**

Mittwoch 19.15 bis 20.30 Uhr

Gerlinde Bruckdorfer  
09070/960303

### **Mutter-Kind-Gruppe**

Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr

Veronika Hawliczek  
09084/9607679

Neue Kinder sind immer herzlich  
willkommen, schaut doch ein-  
fach am Freitag mal unverbind-  
lich vorbei

## **MITEINANDER**

---

### **Kontemplation**

Dienstags 19.30 bis 20.45 Uhr  
Übung des Jesus-Herzensgebets  
Gemeindehaus Oppertshofen  
Elisabet Ruff 09070/960201  
Elisabeth Schönle 09080/1285

### **Umfrage**

In der Großgemeinde Tapfheim le-  
ben derzeit ca. 700 Evangelische,  
mehr als die Hälfte davon in Do-  
naumünster, Erlingshofen u.  
Tapfheim.. Gottesdienste finden  
regelmäßig in Oppertshofen und  
Brachstadt statt. Einmal im Monat  
ist GD in Bissingen, dort leben ca  
300 evangelische Gemeindeglieder.

Nun wollen wir eine kleine Umfrage  
starten, ob Interesse besteht auch  
in Donaumünster, Erlingshofen  
oder Tapfheim evangelische. GD zu  
feiern..

Wir vom Kirchenvorstand würden  
uns sehr freuen, wenn sie uns an-  
sprechen oder eine Mail  
([pfarramt.oppertshofen@elkb.de](mailto:pfarramt.oppertshofen@elkb.de))  
schreiben und uns Ihre Wünsche  
oder Anregungen mitteilen.

Vielen Dank

### **Gemeindebrief**

Bestimmt gibt es unter Ihnen Men-  
schen, die gerne fotografieren, Ihre  
Ideen in Worte fassen oder gerne  
am PC ein Layout gestalten. Dann  
melden Sie sich! Wir bräuchten  
dringend Hilfe bei der Gestaltung  
des Gemeindebriefes

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG UND EIN GESEGNETES NEUES LEBENSJAHR

---

## November

Berta Klafft .....	96
Johann Ruff .....	70
Erika Ferner .....	74
Georg Eberle .....	83
Johanna Maurer .....	71
Elly Geier .....	88

## Dezember

Konrad Wolfinger .....	86
Luise Frank .....	74
Hans-Peter Brosig .....	72
Ruth Weiß .....	74
Norbert Dörner .....	78
Barbara Rathmann .....	80
Marlene Roser .....	72
Anneliese Stepanek .....	72
Katharina Bußer .....	94
Rosa Heiß .....	85
Christine Mittring .....	74
Friedrich Eberle .....	87
Edith Werle-Idler .....	76

## Januar

Georg Kornmann .....	83
Rosa Eberle .....	82
Erwin Schön .....	82

Rosa Hattler .....	83
Wolfgang Knobloch .....	81
Waltraud Baur .....	80
Karl Heinrich .....	81
Gisela Weißenburger .....	71
Friedrich Schabert .....	71
Marianne Eberle .....	81
Elisabeth Reichensperger .....	70
Josef Hanke .....	84
Herbert Thiel .....	86
Erika Voit .....	84
Heinz Karl .....	70
Hans Wenig .....	80
Karl Prügel .....	73
Heinz Falch .....	80

## Februar

Luise Schabert .....	70
Friedrich Straß .....	74
Magdalena Polzer .....	71
Elisabeth Mayr .....	70
Horst Kwirant .....	80
Annegret Sinning .....	70
Frieda Schabert .....	85
Herwig Münster .....	83
Erika Münch .....	70



In unseren Kirchengemeinden möchten wir, dass Sie wissen, dass wir an Ihrem Geburtstag an Sie denken und uns mit Ihnen freuen.

Während der Vakanzzeit wird es nicht gelingen, Besuche als Überraschungsbesuche zu machen.

Bitte rufen Sie deshalb im Pfarramt an, wenn Sie sich über den Kontakt freuen, oder ihn sogar brauchen, dann verabreden sie mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin einen Termin für ein Gespräch.

### **Pfarramt**

Im Stock 9,  
86660 Oppertshofen  
Tel.: 09070 .1539 -/ Fax: 921380

### E-Mail:

[pfarramt.oppertshofen@elkb.de](mailto:pfarramt.oppertshofen@elkb.de)

### Homepage:

[www.oppertshofen-evangelisch.de](http://www.oppertshofen-evangelisch.de)

### **Öffnungszeiten**

Pfarrbüro Dienstag / Mittwoch  
8.30 bis 11.30 Uhr

Sekretärin Heidi Schneider

### Vertrauensfrau des KV OPP:

Heidi Schneider

### Vertrauensmann des KV BRA:

Siegfried Bußer

### **Konto Kirchengemeinde BRA:**

DE38 7229 0100 0003 3016 13  
RVB Donauwörth

### Kirchengemeinde Oppertshofen

DE64 7229 0100 0003 3016 30  
RVB Donauwörth

### **IMPRESSUM** Gemeindebrief

Verantwortlich iSdP:  
Frank Wagner@elkb.de

**Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent  
Frohe Weihnachten und Gottes Segen im neuen Jahr**



**Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des  
neuen Jahres stand:**

**Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes der  
Ungewissheit entgegen gehen kann!**

**Aber er antwortete: Gehe nur hin in die  
Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand  
Gottes!**

**Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein  
bekannter Weg!**